

1459 Febr. 10

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholte

522

Vor Johann van Westerholte, Reyners Sohn, Richter tho Reckelinchusen, überträgt Borgnart van Westerholte seinem Bruder Bernde van Westerholte, der gemeinsam mit ihm dem Herrn Reynere van Westerholte, Priestere, das Wiederkauisrecht an dem an Heinrich Schulte verkauften Erlebroke vor Reckelinchusen u. den Frenckincktenden verkauft hatten, als erblichen Ersatz all sein Recht nach dem Tode von seiner (Borghards) Mutter Katherynen an dem halben Hiller Tenden, daran sie ihre Leibzucht hat, u. die andere Hälfte soll dem gen. Herrn Reyner, dem Sohn Reyners van Westerholte anfallen.

Standgenossen des Gerichts: Gerhardus Becker, Kellner u. Johannes Renssingh, Scryver.

1459 Febr. 10., Pgt.

Es siegelt der Richter u. Borghart.
Siegel des letzteren nahe zerstört.

1459